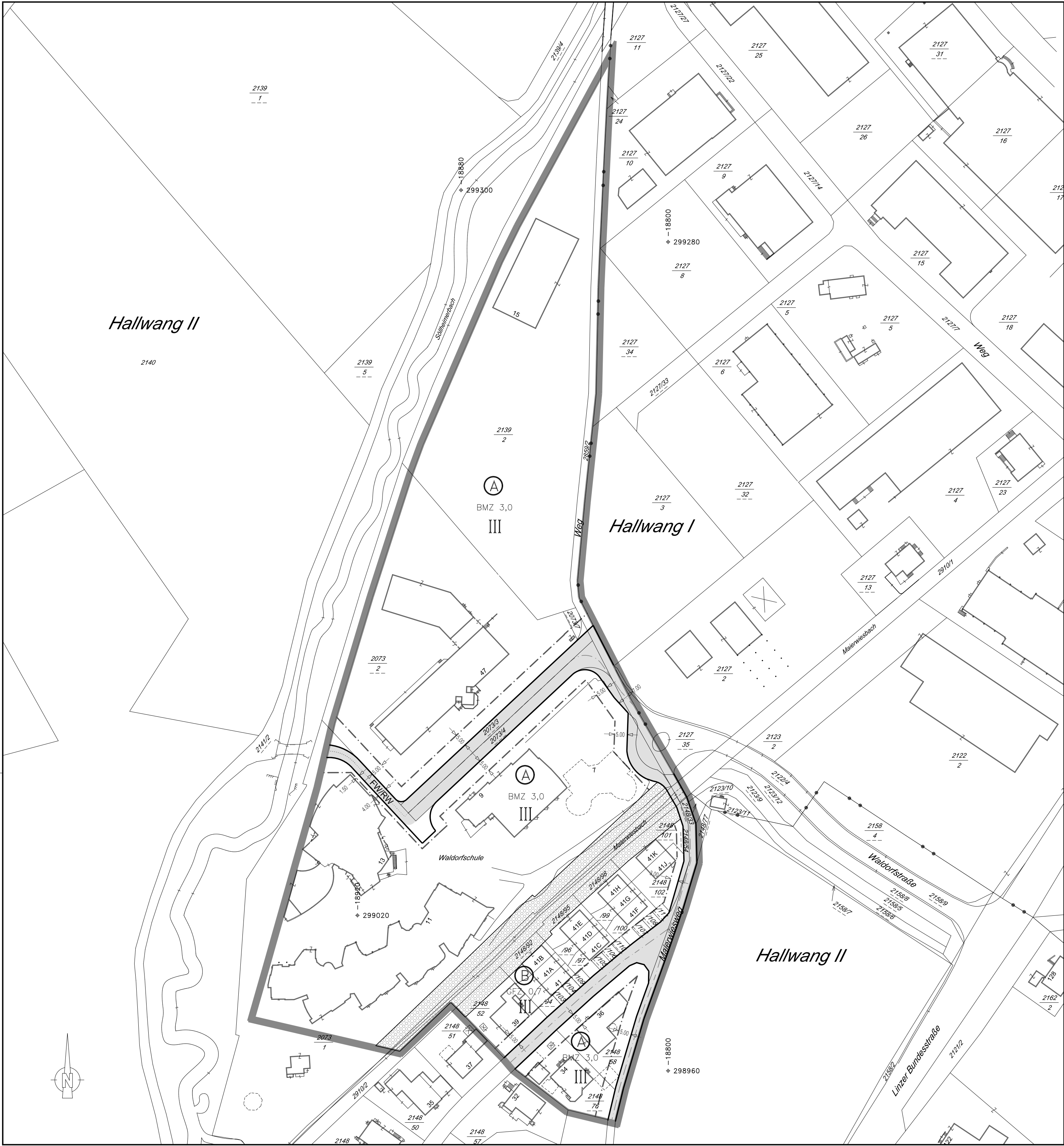
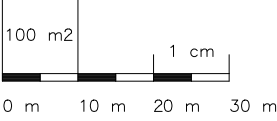




LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)



ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet	A , B , C , ...
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)	
Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Geschoßflächenzahl - GFZ (§ 56 Abs 4 ROG 2009)	GFZ 0,7 x)
Baumassenzahl - BMZ (§ 56 Abs 3 ROG 2009)	BMZ 2,0 x)
Zahl der oberirdischen Geschosse (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Höchsthöhe	IV x)
Verlauf der Gemeindestraße (§ 51 Abs 2 Z 2 ROG 2009)	
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 50 Abs 3 Z 2 ROG 2009 ("Großprojekte") festgelegt (§ 51 Abs 2 Z 6 ROG 2009)	
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:	
Grünland (§ 36 ROG 2009)	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)



STADT : SALZBURG

Magistrat
Stadtplanung
und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

GNIGL - LANGWIED 2/G2
NEUERLASSUNG

KENNUMMER: 480.01/G02

ÜBERSICHTSPLAN

M 1:10.000

BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
VOM 03.02.2010

KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT
NR.: 6/2010, Seite: 4/5
VOM 31.03.2010

WIRKSAMKEITSBEGINN
AM: 01.04.2010

Für den Bürgermeister:

(Dr. Herbert Lechner)
Senatsrat

STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE: Katastralmappe; Mag.Abt. 6/03 - Vermessungsamt

STAND: 12.01.2010

ZAHL: 5/03/39950/2009

Gez.: BERGER

M 1:1000

Ord.Nr.: 6

Datum: 12.01.2010

Abl.Nr.: 7